Herren Bezirksklasse MOS/BCH

TTC Schefflenz II : TSV Neudenau
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

TTC Schefflenz II siegt gegen TSV Neudenau

Im Spiel der Herren Bezirksklasse MOS/BCH traf die Mannschaft des TTC Schefflenz II am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Neudenau. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Noah Fichter. Garant für diesen Heimspielsieg war Jürgen Mack, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Schefflenz II dieses Match mit 2 und der TSV Neudenau mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Huy / Mack beim 3:0 mit Weeber / Melis. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Koch / Fichter bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Celik / Weckesser dann doch niedergerungen worden. Kist / Schork kamen mit der Spielweise von Lang / Klotzki am Tisch indes gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Volker Huy gegen Serkan Celik zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Karl-Heinz Weeber zunächst nicht gut aus, so gewann Jürgen Mack im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Chancen ließ André Koch beim 3:0 seinem Gegner Gernot Weckesser. Das war ein souveräner Sieg. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Waldemar Kist bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alban Lang von Beginn an. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte Noah Fichter im Match gegen Fabio Melis. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Fichter seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Alexandra Schork gegen Andreas Klotzki nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 12:10, 12:10 nicht verloren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Schefflenz II und des TSV Neudenau in die Box. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Volker Huy nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Karl-Heinz Weeber. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Völlig ohne Chance war Huy hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jürgen Mack Serkan Celik in fünf Sätzen. Kaum Chancen ließ André Koch anschließend beim 11:9, 11:8, 11:9 seinem Gegner Alban Lang. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Waldemar Kist bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Gernot Weckesser. Nur einen Satz verlor hingegen Noah Fichter bei seinem Sieg gegen Andreas Klotzki und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen die Spfr. Haßmersheim, während der TSV Neudenau am 28.01.2023 gegen den TTC Neckarger /Guttenbach II antritt.

Statistik:
TTC Schefflenz II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Huy / Mack 1:0, Koch / Fichter 0:1, Kist / Schork 1:0
Einzel: V. Huy 1:1, J. Mack 2:0, A. Koch 2:0, W. Kist 0:2, N. Fichter 1:1, A. Schork 1:0

TSV Neudenau

Doppel: Celik / Weckesser 1:0, Weeber / Melis 0:1, Lang / Klotzki 0:1
Einzel: K. Weeber 1:1, S. Celik 0:2, A. Lang 1:1, G. Weckesser 1:1, A. Klotzki 0:2, F. Melis 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (08:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").